Arbeitnehmer

## **BGW** themen

### Wichtig – unsere Tipps

#### Hautschutz



Benutzen Sie vorbeugend geeignete Hautschutzcremes vor hautbelastenden Tätigkeiten und nach dem Händewaschen während der Arbeitszeit. Diese Produkte unterstützen die Barrierefunktion Ihrer Haut. Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

### Handschuhe



Tragen Sie chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten. Die dazu verwendeten Mittel können die Haut reizen und zu Allergien führen. Einmalhandschuhe bieten hier höchstens einen sehr kurzzeitigen Schutz. Chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe erkennen Sie an der Kennzeichnung mit Becherglas oder Erlenmeyerkolben.

Tragen Sie Einmalhandschuhe beim Umgang mit Schmutzwäsche oder keimbehafteten Materialien. Damit können Sie sich vor Verschmutzungen und krankmachenden Keimen schützen.

Benutzen Sie ungepuderte Handschuhe, sie sind generell hautverträglicher. Gepuderte Latexhandschuhe sind wegen der hohen Allergiegefahr verboten. Desinfizieren Sie nach dem Ablegen der Handschuhe die Hände, wenn bei der Arbeit Kontakt mit Krankheitserregern möglich war (z.B. Toilette putzen). Beim Ablegen der Handschuhe können Keime auf Ihre Haut gelangen.

Tragen Sie Handschuhe nur so oft und so lange wie nötig. Unter dem Handschuh kann sich Feuchtigkeit entwickeln, die Hornschicht quillt auf und die Hautbarriere wird durchlässiger für das Eindringen schädigender

Tragen Sie möglichst Baumwollhandschuhe unter den Handschuhen, wenn längere Tragezeiten absehbar sind. Damit können Sie dem Feuchtigkeitsstau entgegenwirken. Wechseln Sie die Baumwollhandschuhe, wenn sie

### Hände desinfizieren



Desinfizieren Sie die Hände mit einem geprüften und als wirksam befundenem alkoholischen Händedesinfektionsmittel. Die hygienische Händedesinfektion ist wirksam gegen Krankheitserreger und dabei hautschonender als Hände waschen.

Wenden Sie das Händedesinfektionsmittel auf trockenen Händen an. Eine wirksame Desinfektion erreichen Sie nur, wenn Sie eine ausreichende Menge (eine hohle Hand voll) über sämtliche Bereiche der trockenen Hände einreiben und diese für die Dauer der vorgeschriebenen Einwirkzeit damit feucht halten.

#### Hände waschen



Waschen Sie die Hände nur bei Arbeitsbeginn und bei sichtbarer Verschmutzung. Auch nach Toilettenbesuch ist eine Händedesinfektion die wirksamere Hygienemaßnahme und ein zusätzliches Waschen ist nur nach Stuhlgang notwendig. Häufiges Waschen lässt die Hornschicht aufquellen, dadurch gehen Hautfette und Feuchthaltefaktoren verloren, die Haut trocknet aus.

Verwenden Sie eine pH-hautneutrale Waschlotion (pH 5.5). Sie erhält den natürlichen pH-Wert der Haut. Die gemeinschaftliche Verwendung von Stückseife ist aus hygienischen Gründen nicht erlaubt.

Trocknen Sie Ihre Hände nach dem Waschen sorgfältig mit einem weichen Einmalhandtuch. Achten Sie besonders auf gutes Trocknen der Fingerzwischenräume

Tragen Sie während der Arbeit keinen Schmuck an Händen und Unterarmen. Das Tragen von Schmuck erhöht die Unfallgefahr, und durch den Feuchtigkeitsstau können Hauterkrankungen entstehen.



Verwenden Sie Hautpflegecremes am Arbeitsende und in der Freizeit. Dadurch helfen Sie Ihrer Haut sich zu regenerieren.

Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

## S BGW

# Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Hauswirtschaft und Reinigung



## Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Hauswirtschaft und Reinigung

Was	Wann	Wie	Womit	
Hautschutz	<ul> <li>vor Arbeitsbeginn</li> <li>vor längerem Tragen von Handschuhen</li> <li>nach dem Händewaschen</li> </ul>	<ul> <li>ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen</li> <li>sorgfältig einmassieren (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke)</li> </ul>	Hautschutzcreme	
Handschuhe	<ul> <li>bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten (z.B. Abwasch, Bettenreinigung, Wischen)</li> <li>beim Umgang mit Schmutzwäsche</li> <li>beim Umgang mit keimbehafteten Materialien z.B. Abfälle, benutzte medizinische Gegenstände</li> </ul>	<ul> <li>Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen benutzen</li> <li>bei Tragezeiten über 10 Minuten möglichst Baumwollhandschuhe unterziehen</li> <li>bei trockenen, sauberen Tätigkeiten Handschuhe ausziehen</li> </ul>	chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe     Einmalhandschuhe	
Hände desinfizieren	<ul> <li>beim Wechsel von unreinen zu reinen Tätigkeiten</li> <li>vor jedem Umgang mit Lebensmitteln z.B. Zubereitung,         Essenausgabe</li> <li>nach Umgang mit keimbehafteten Materialien         (z.B. Müllentsorgung) – auch wenn Handschuhe getragen wurden</li> <li>nach Toilettenbesuch</li> </ul>	<ul> <li>ca. 3 ml Händedesinfektionsmittel         (laut Herstellerangabe) in die trockenen Hände einreiben</li> <li>Problemzonen einbeziehen (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke)</li> </ul>	Händedesinfektionsmittel	
Hände waschen	<ul> <li>bei Dienstbeginn</li> <li>bei sichtbarer Verschmutzung</li> </ul>	<ul> <li>Waschlotion mit lauwarmem Wasser aufschäumen</li> <li>Hände und Fingerzwischenräume gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen</li> </ul>	Waschlotion      Einmalhandtücher	Unterschrift
Hände pflegen	• am Arbeitsende	<ul> <li>ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen</li> <li>sorgfältig einmassieren</li> </ul>	Pflegecreme	Datum

